

**Aufgabe:**

*Berechnen Sie das niedrigst mögliche Einkommen für 2021. Eine übersichtliche Darstellung des Lösungsweges unter Verwendung der steuerlichen Fachbegriffe wird erwartet. Nichtansätze sind kurz zu begründen.*

Lösungshinweis: Der Höchstbetrag zur knappschaftlichen Rentenversicherung beträgt in 2021: 25.787,00 €/ Zusammenveranlagung 51.574,00 €.

Die Eheleute Thomas und Susanne Borke aus Berlin-Neukölln, beide 48 Jahre alt, werden für den Veranlagungszeitraum (VZ) 2021 zusammen veranlagt. Thomas Borke ist selbständiger Einzelhändler in Berlin-Moabit. Er erzielt 2021 einen Gewinn in Höhe von 40.000,00 €. Seine Frau Susanne arbeitet Teilzeit als Erzieherin und erhält monatlich 1.200,00 € Gehalt. Werbungskosten weist sie nicht nach.

Aus den Unterlagen der Eheleute ergibt sich für den VZ 2021 Folgendes:

- Arbeitnehmer-Anteil Rentenversicherung Ehefrau (EF) 1.400,00 €
- Arbeitgeber-Anteil Rentenversicherung EF 1.400,00 €
- Arbeitnehmer-Anteil Krankenversicherung EF 1.250,00 €
- Arbeitnehmer-Anteil Pflegeversicherung EF 140,00 €
- Arbeitnehmer-Anteil Arbeitslosenversicherung EF 220,00 €
- Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung des Ehemanns (EM) 3.200,00 €
- private kapitalgedeckte Altersvorsorge i.S. §10 Abs. 1 Nr. 2b, aades EM 2.400,00 €
- Risikolebensversicherung EM 900,00 €
- Hausratversicherung 300,00 €
- Haftpflichtversicherung 150,00 €

### Lösungsvorschlag

	EM	EF
<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)</b>	40.000,00	
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)</b>		
Einnahmen 12 x 1.200,00 =	14.400,00	
./. Werbungskostenpauschbetrag § 9a EStG	<u>1.000,00</u>	
		<u>13.400,00</u>
<b>= Summe der Einkünfte</b>	40.000,00	13.400,00
<b>= Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		53.400,00
<b>./. Sonderausgaben § 10 EStG</b>		
Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 (1) Nr. 2 EStG)		
AN-Anteil RV der EF	1.400,00	
+ AG-Anteil RV der EF	1.400,00	
+ private RV des EM	<u>2.400,00</u>	
= Insgesamt	5.200,00	
Höchstbetrag 51.574,00		
92 % vom niedrigeren Betrag (5.200,00)	4.784,00	
./. AG-Anteil RV der EF	<u>1.400,00</u>	
= abzugsfähige Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 (3) EStG)		3.384,00
übrige Vorsorgeaufwendungen		
Basisvorsorge (§ 10 (1) Nr. 3a EStG)		
96 % der KV der EF	1.200,00	
+ PV der EF	140,00	
+ Basis-KV + PV EM	<u>3.200,00</u>	
Insgesamt	4.540,00	
Höchstbetrag (gem. § 10 (4) EStG) EM 2.800,00 + EF 1.900,00=4.700,00		
ist noch nicht überschritten,		
abzugsfähig ist mindestens die Basisvorsorge 4.540,00		
weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen		
Berücksichtigungsfähig sind:		
4 % der KV der EF	50,00	
+ AN- Anteil ALV der EF	220,00	
+ Risiko-LV EM	900,00	
+ Haftpflicht	<u>150,00</u>	
Insgesamt	1.320,00,	
davon max. 160,00 abzugsfähig, da dann Höchstbetrag erreicht		4.700,00
Die Hausratversicherung ist eine Sachversicherung – kein Ansatz.		
<b>= Einkommen</b>		45.316,00